



# Arbeiterzentrum der Betriebsseelsorge Böblingen

Ein Fachdienst des  
Katholischen Dekanats Böblingen

## Offener Treffpunkt "IT40plus"

(Version vom 16.12.09)

### Wer ist zu diesem Offenen Treffpunkt eingeladen?

DV-Kaufleute, IT-Fachkräfte, Informatiker und IT-Projektbeschäftigte aus hiesigen IT-Firmen oder aus DV-Fachabteilungen von hiesigen Betrieben, die das 40. Lebensjahr überschritten haben.

### Um was geht es?

Kurz: Wissensvermittlung und berufliche Reflexion! Im Treffpunkt wollen wir uns in einem offenen und persönlichen, überschaubaren und vertraulichen Rahmen austauschen über die eigene berufliche Situation sowie über neueste Entwicklungen der Branche.

Bei den vierteljährlichen Treffen diskutieren wir entweder mit externen Referenten, die zu unseren Berufsbildern oder zur Branche etwas sagen können. Oder wir führen einen Erfahrungsaustausch über das, was uns in der Arbeit bewegt - besonders sobald wir an die berufliche Zukunft denken.

### Wer leitet diesen Treffpunkt?

Drei Männer um die 50, die selbst mit dem Thema zu tun haben: Christian, den seine IT-Firma abgefunden hat. Georg, der in der IT eines Konzerns arbeitet. Walter, der 12 Jahre bei HP war und anschließend Böblinger Betriebsseelsorger wurde.

### Wie seid Ihr auf den Namen >IT40Plus< gekommen?

Es gibt in Deutschland bereits eine stärker wissenschaftlich ausgerichtete Initiative namens IT50plus (<http://www.it-50plus.org/>) mit einem ähnlichen Anliegen. Wir wollen hingegen lernen, über uns und unseren Beruf zu reden. Mit Gleichgesinnten, die uns verstehen. Ohne sonst üblichen Konkurrenzdruck. Und wir haben bemerkt, dass bereits die über 40jährigen in der Branche zu kämpfen haben. Daher haben wir, auch um unterscheidbar zu sein, die Zahl geändert.

### Warum gerade Betriebsseelsorge? Muss ich da religiös gebunden sein?

Betriebsseelsorger Wedl war selbst 12 Jahre lang in verschiedenen Aufgaben bei HP tätig und sieht seine jetzige Aufgabe darin, die Kolleginnen und Kollegen seiner früheren Branche, die zumeist Quereinsteiger sind, in ihrem Beruf menschlich zu begleiten. Die Betriebsseelsorge ist dabei für alle da, egal wie sie zu Glaube und Kirche stehen; ihr geht es um den Menschen, um sonst nichts.

Die Idee, den Treffpunkt zu gründen, stammt von Georg, der schon lange auf der Suche nach einem vertrauten und vertraulichen Ort in der Nähe war, an dem über die eigene berufliche Identität offen reflektiert werden kann.

### Wie verbindlich ist der Treffpunkt? Muss ich mich registrieren? Kostet die Teilnahme etwas?

Nein, der Treffpunkt ist unverbindlich und kostenlos. Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei den Treffen selbst spricht man sich mit Vornamen an und hinterlässt (bei Bedarf) lediglich seine E-Mail-Adresse, damit zwischen den Treffen untereinander kommuniziert werden kann.

### Wann und wo sind die nächsten Treffen?

Am Donnerstag, 4. Februar, 6. Mai, 2. September und 2. Dezember 2010, von 19.30 - 21.00 Uhr im Arbeiterzentrum der Katholischen Betriebsseelsorge Böblingen, Sindelfinger Straße 14. Parkplätze am Zentrum vorhanden. Herzlich willkommen!

**Adresse:**  
Sindelfinger Strasse 14  
71032 Böblingen

**Telefon:**  
07031 / 66 07 50

**Telefax:**  
07031 / 66 07 59

**E-Mail:**  
[boeblingen@betriebsseelsorge.de](mailto:boeblingen@betriebsseelsorge.de)  
[wedl@betriebsseelsorge.de](mailto:wedl@betriebsseelsorge.de)

**Internet:**  
[www.kirchebb.info/BetrSeelsorge/](http://www.kirchebb.info/BetrSeelsorge/)

**Bürozeiten:**  
Montag - Dienstag: 14 – 16 Uhr  
Mittwoch - Freitag: 9 – 12 Uhr

**Bankverbindung:**  
KSK Böblingen (BLZ: 603 501 30)  
Konto 2 051 569